



Sozialdemokratische Partei
Kriens

EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang 20. Mai 2014

Nr. 125/2014

Kriens, 17. Mai 2014

Peter Fässler
Einwohnerrat
Burgweg 9
6010 Kriens

Gemeindekanzlei
z.h. Frau Chris Kaufmann,
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

Interpellation

„Runder Tisch“ bei grossen Bauprojekten

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die 1. Lesung des Bebauungsplanes Eichhof West wird vermutlich rund 1 Jahr später im Einwohnerrat Kriens beraten als ursprünglich geplant. Das erste Projekt wies in den Augen einer Mehrheit der Mitglieder im Einwohnerrat so grosse Mängel auf, dass gar nicht erst darauf eingetreten wurde. Auch erwuchs jenem Projekt eine massive Ablehnung aus der Bevölkerung, speziell von den Anwohnern am Sonnenberg. Jenes Projekt war ganz einfach politisch nicht „salonfähig“.

Die Ablehnung bewirkte, dass der Investor nochmals über die Bücher ging und das Gespräch mit der Gemeinde, den politischen Parteien und den Anwohnern suchte. An den sogenannten „runden Tischen“ wurde daraufhin über die Akzeptanz der neu vorgeschlagenen Projekte diskutiert, gestritten und über mögliche Lösungen beraten. Schlussendlich lag ein Projekt vor, das eine sehr gute Akzeptanz in den politischen Parteien fand und auch die Opposition der Anwohner verkleinerte.

Eigentlich schade, dass es diese Verzögerung des Bauprojektes brauchte, um zum heutigen Ergebnis zu gelangen. Viel Geld und Energie hätte gespart werden können, wenn sich die am Entscheidungsprozess beteiligten Players schon früher ausgesprochen hätten.

Wir sind deshalb der Meinung, dass sich solche „runden Tische“ bei grossen und voraussichtlich umstrittenen Bauvorhaben schon in einem sehr frühen Projektstadium lohnen würden. Dadurch könnten sich die Investoren und der Gemeinderat schon früh ein Bild machen, was politisch eher Akzeptanz finden wird und was eher keine finden wird.

Ich ersuche im Namen der Fraktion den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie empfand der Gemeinderat von Kriens das Vorgehen der Investoren, den runden Tisch nach der Rückweisung des Bebauungsplanes im Frühling 2013 einzuberufen?
2. Wie empfand der Gemeinderat den Prozess vom ersten abgelehnten Projekt zum nun vorliegenden Projekt, das am 22.05.2014 für die 1. Lesung in den Einwohnerrat kommt?

Sozialdemokratische Partei
Kriens

Postfach 1616
6011 Kriens

sp-kriens@bluewin.ch
www.sp-kriens.ch

Seite 1 von 2



Sozialdemokratische Partei
Kriens

3. Kann sich der Gemeinderat vorstellen, solche „runden Tische“ von sich aus in einem sehr frühen Projektstadium einzuberufen?
4. Bestehen gesetzliche Voraussetzungen, solche „runden Tische“ zu institutionalisieren oder sogar vorzuschreiben?
5. Was könnten allfällige Kriterien für solche „runden Tische“ sein? Zeitpunkt Einberufung? Projektkosten? Bauvolumen? Lage des Projektes in der Gemeinde? Bauhöhe, Kantenlänge, Fassadengestaltung des Projektes?
6. Wie sähe ein allfälliger Teilnahmekreis aus?
7. Gibt es Beispiele im Kanton, in der Schweiz für solche „runden Tische“?

Im Namen der Fraktion danke ich dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Fässler'.

Peter Fässler